

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:

**L 600a/Speyerer Straße**  
**Verkehrsverbesserungen zwischen**  
**Baumschulenweg und Montpellierbrücke**  
hier: 1. Bauabschnitt  
**Umbau im Bereich zwischen**  
**Baumschulenweg und Rudolf-Diesel-Straße**  
- Vergabe der Kanal- und  
**Straßenbauarbeiten**  
- Vergabe der Arbeiten zur Umlegungen von  
**Kabelanlagen für Elektrizität**  
- Vergabe der Arbeiten zur Umlegung der  
**Gas- und Wasserleitungsanlagen**

## Beschlussvorlage

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Behandlung:</b>	<b>Zustimmung zur Beschlussempfehlung:</b>	<b>Handzeichen:</b>
Bauausschuss	31.03.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschluss:

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Aufträge zu:*

- *Auftrag an die Fa. Eurovia Teerbau GmbH aus Ludwigshafen zur Durchführung der Straßenbauarbeiten zur Verkehrsverbesserung in der Speyerer Straße (1. Bauabschnitt zwischen Rudolf-Diesel-Straße und Baumschulenweg einschließlich Abbruch der Brücke über die Speyerer Straße und Erneuerung des Straßenkanals) zum Angebotspreis von 2.034.416,33 €,*
- *Auftrag an die Stadtwerke Heidelberg Netze und Umwelt GmbH zur Umlegung von Kabelanlagen für Elektrizität zum Angebotspreis von 757.673,00 €,*
- *Auftrag an die Stadtwerke Heidelberg Netze und Umwelt GmbH zur Umlegung der Gas- und Wasserleitungsanlagen zum Angebotspreis von 655.133,00 €*

*Teilhaushalt Amt 66, Seiten 7 und 15 (Kanalbau), Seiten 10 und 23 (Straßenbau)*

Begründung:

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

**Nummer/n:** + / - **Ziele:**  
**(Codierung)** berührt:  
MO4 Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur  
**Begründung:**  
Mit dem 1. Bauabschnitt wird zum einen die bisherige Verengung von vier auf drei Fahrspuren beseitigt sowie die Erschließung der Bahnstadt sicher gestellt.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



## II. Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 18.12.2008 die Verkehrsverbesserung in der Speyerer Straße, 1. Bauabschnitt zwischen Rudolf-Diesel-Straße und Baumschulenweg einschließlich Abbruch der Brücke über die Speyerer Straße und Erneuerung des Straßenkanals mit Gesamtkosten von 6.300.000 € genehmigt (siehe Vorlage DS 0419/2008/BV).

Die erforderlichen Kanal- und Straßenbauarbeiten einschließlich der Arbeiten zum Abriss der Brücke wurden zusammen mit Arbeiten für die Heidelberg Stadtwerke EU-weit ausgeschrieben und am 12.02.2009 submittiert.

Nach Überprüfung der eingegangenen sieben Angebote ergibt sich unter Berücksichtigung der gewerteten Nebenangebote folgende Angebotsreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Angebot Stadt inkl. 19 % MWSt</b>	<b>Angebot SWH AG ohne MWSt</b>	<b>Gesamtangebot Stadt und SWH AG</b>
Eurovia Teerbau GmbH, Ludwigshafen	2.041.317,54 €	475.364,53 €	2.516.682,07 €
Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg	2.162.298,83 €	500.394,75 €	2.662.693,58 €
Reif Bau GmbH & Co.KG, Rastatt	2.185.917,30 € Nebenangebot	525.459,58 €	2.711.376,88 €
Wolff & Müller GmbH & Co.KG, Heidelberg	2.339.869,57 €	494.179,53 €	2.834.049,10 €
Depenbrock GmbH & Co.KG, Sternwede	2.391.969,29 € Nebenangebot	478.086,00 €	2.870.055,29 €
Michael Gärtner GmbH; Eberbach	2.438.882,35 €	500.700,67 €	2.939.583,02 €
Sax + Klee GmbH, Mannheim	3.152.195,81 €	514.151,82 €	3.666.347,63 €

Die Firma Eurovia hat somit sowohl für die Stadt, als auch für die Heidelberger Stadtwerke das günstigste Angebot eingereicht.

Das Angebot für die städtischen Arbeiten reduziert sich von 2.041.317,54 € um 6.901,21 € auf 2.034.416,33 €, da nachträglich entschieden wurde, dass die ausgeschriebenen Hausanschlüsse von den Hauseigentümern bei Bedarf eigenständig beauftragt werden.

Der Bauausschuss wird daher gebeten, der Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Speyerer Straße -1. Bauabschnitt zwischen Baumschulenweg und Rudolf-Diesel-Straße mit Abbruch der Brücke- an die Fa. Eurovia Teerbau GmbH aus Ludwigshafen zum Angebotspreis von 2.034.416,33 € zuzustimmen. Von dieser Auftragssumme entfallen 450.923,36 € auf den Kanalbau und 1.583.492,97 € auf den Straßenbau.

Die Heidelberger Stadtwerke werden ihre ausgeschriebenen Arbeiten ebenfalls an die Firma Eurovia vergeben.

Im Zuge der Arbeiten muss eine Neuordnung vorhandener 1kV-, 20 kV- und Fm-Kabelanlagen erfolgen. Gemäß Kostenschätzung der Stadtwerke betragen die entsprechenden Kosten 757.673,00 €. Des Weiteren müssen im Bau Feld liegende Gas- und Wasserleitungen umverlegt werden. Hierfür haben die Stadtwerke eine Kostenschätzung in Höhe von 655.133,00 € vorgelegt.

Der Bauausschuss wird daher gebeten, die Stadtwerke entsprechend zu beauftragen.

Im Haushaltplan 2009 sind für den Kanalbau unter der Projektnummer 8.66310718.700 kassenwirksame Mittel von 400.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 430.000 € eingeplant. Im Haushaltsplan 2010 sind kassenwirksame Mittel von 430.000 € eingestellt (Summe der kassenwirksamen Mittel 2009/2010 somit 830.000 €).

Für die Straßenbauarbeiten stehen im Haushaltsplan-Entwurf 2009 unter der Projektnummer 8.66130711.700 kassenwirksame Mittel von 2.000.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 1.570.000 € und im Haushaltsplan 2010 kassenwirksame Mittel von 3.470.000 € zur Verfügung (Summe der kassenwirksamen Mittel somit 5.470.000 €).

gez.

Bernd Stadel